

**Motion Fraktion SP/JUSO (Laura Binz / Timur Akçasayar / Barbara Nyffeler, SP): Schliessung Spital Tiefenau: Zwischennutzungen jetzt angehen**

Die Insel-Gruppe hat im März 2023 und definitiv im April 2023 bekannt gegeben, dass die beiden Spitäler Münsingen (per Mitte Jahr) und Tiefenau (per Ende Jahr) geschlossen werden sollen. Dieser Entscheid hat einen bedeutenden Einfluss auf die weitere Stadtentwicklung. Das Areal des (Stadt-)Spitals Tiefenau befindet sich im Eigentum der Stadt Bern. Auf dem weitläufigen Areal im Stadtteil Länggasse-Felsenau befinden sich neben dem Spitalgebäude weitere Gebäude in einem mehr oder weniger schlechten Zustand (Personalhaus, Ökonomie- und Verwaltungsgebäude usw.), ein grosser Parkplatz sowie verschiedene Grünflächen und Sporteinrichtungen. Daraus ergeben sich neue Möglichkeiten für vielfältige Nutzungen – kurz-, mittel- und langfristig. Im Vordergrund werden sicher Wohnen, Schule und Sport sowie Freizeitnutzungen stehen. Zudem ist das Quartier in Entwicklung – an der Reichenbachstrasse 118 sind rund 100 Wohnungen im Bau und weitere Wohnbauprojekte werden in absehbarer Zukunft realisiert (sanierungsbedürftige Genossenschaftssiedlungen Aaregg, Verdichtung Areal Brauerei Felsenau mit bis zu 100 Wohnungen). Bis die langfristige Entwicklung des Areals definiert ist, werden mehrere Jahre vergehen. Deshalb sind Zwischennutzungen, die der Stadtbevölkerung allgemein und dem Quartier dienen, bereits heute anzugehen. Dies umso mehr, als im Stadtteil Länggasse-Felsenau Schulraum und Flächen für Sport und Freizeit rar sind.

Vor diesem Hintergrund wird der Gemeinderat beauftragt:

Ein Konzept für ein rasch realisierbare Zwischennutzungen in den bestehenden Gebäuden sowie auf den Freiflächen des Areals Spital Tiefenau ist zu erstellen. Dabei sind insbesondere folgende Bedürfnisse und Aspekte zu berücksichtigen:

- Schulraum
- Sportnutzungen
- Freiraum für Kinder und Jugendliche
- Unterkünfte für Geflüchtete
- Finanzierung

Bern, 27. April 2023

*Erstunterzeichnende: Laura Binz, Timur Akçasayar, Barbara Nyffeler*

*Mitunterzeichnende: Bettina Stüssi, Johannes Wartenweiler, Lena Allenspach, Dominic Nellen, Barbara Keller, Nora Krummen, Michael Sutter, Ingrid Kissling-Näf, Nicole Silvestri, Valentina Achermann, Paula Zysset, Sofia Fisch, Diego Bigger, Lukas Wegmüller, Fuat Köçer, Halua Pinto de Magalhães, Chandru Somasundaram*